

# Hebammenwissenschaft

Hochschule Furtwangen (HFU)  
Bachelor of Science



## Kurzinfo

## Zwei in eins! - Staatliche Anerkennung und Bachelorabschluss für werdende Hebammen an der HFU

Hebammenwissenschaft studieren - Bachelorabschluss und praktische Berufsausbildung

Die Hochschule Furtwangen vermittelt im Studiengang Hebammenwissenschaft fachliche und personale Kompetenzen, die für die selbstständige und umfassende Hebammenarbeit im stationären sowie im ambulanten Bereich erforderlich sind.

Gleichzeitig ist der Bachelorabschluss Grundlage für eine anwendungsorientierte und wissenschaftliche Weiterqualifikation zum Master.

### Gute Gründe für das Studium

- **Hebammen und Bachelorabschluss:** Sieben Semester bis zur staatlichen Berufszulassung und dem akademischen Abschluss Bachelor of Science.
- **Vergütung:** Studierende erhalten ein angemessenes Gehalt während der gesamten Regelstudienzeit.
- **Praxisnah:** Zwei Praxissemester und weitere Praxisphasen in regionalen Krankenhäusern, hebammengeleiteten Einrichtungen und bei freiberuflich tätigen Hebammen.
- **Kompetente Lehre:** Theoretische und praktische Lehre durch erfahrene DozentInnen in persönlicher Lernatmosphäre.
- **Wissenschaftlich fundiert:** Evidenzbasiertes Arbeiten durch den Erwerb wichtiger Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens.
- **Internationale Karrieremöglichkeiten:** Eröffnet Berufsperspektiven im Ausland und für einen hochschulischen Karriereweg bis hin zur Promotion.

[Flyer >](#)

## Studienmodelle

### Aktuelle Studiengangsmodelle in Deutschland

Die in Deutschland angebotenen Bachelorstudiengänge für Hebammenwissenschaft folgen einem der drei Studiengangsmodelle:

- primärqualifizierend = grundständiges Studium vom ersten Tag an inklusive einer Berufsqualifizierung/Berufszulassung
- ausbildungsintegrierend = zusätzlich zur bisher üblichen berufsfachschulischen Ausbildung
- berufs begleitend = im Anschluss an die berufsfachschulische Ausbildung / während des Berufslebens

Der an der Hochschule Furtwangen angebotene Studiengang gehört zur ersten Gruppe der **primärqualifizierenden Bachelorstudiengänge**. Das bedeutet: Sie können ohne vorausgehende Fachschulausbildung die **Berufszulassung als Hebamme (w,m,d) sowie den akademischen Grad Bachelor of Science erlangen**. Die akademische Verantwortung für Konzeption und Durchführung des Studienganges liegt bei der Hochschule Furtwangen. Sie studieren in **Vollzeit**. **Mindestens 2.200 Stunden praktische Ausbildung** sind in den Studienverlauf integriert.



## Kontakt

Ansprechpartnerin:  
Saskia Pfrengle  
Tel.: 07723-920-2821  
E-Mail:  
[Hebammenwissenschaft@hs-furtwangen.de](mailto:Hebammenwissenschaft@hs-furtwangen.de)

## Inhalte

### Unser Studiengang Hebammenwissenschaft

Die Hochschule Furtwangen vermittelt im Studiengang Hebammenwissenschaft fachliche und personale Kompetenzen, die für die selbstständige und umfassende Hebammenarbeit im stationären sowie im ambulanten Bereich erforderlich sind.

Studierende lernen alles rund um die Begleitung von Frauen und deren Familien während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Darüber hinaus eignen sich die Studierenden Fähigkeiten an, Schwangere individuell und umfassend zu beraten, zu untersuchen und zu betreuen, Neugeborene auf dem Weg ins Leben zu unterstützen und für die Familien in ihrer neuen Lebensphase zu begleiten.

### Die theoretische und praktische Lehre

Die theoretischen und praktischen Lehrveranstaltungen finden am Campus Furtwangen statt. Für Studierende im ersten Semester beginnt das Studium bereits im September. Die Vorlesungen starten jeweils in der dritten Septemberwoche. Bei Bedarf kann im Vorhinein eine erste Einführung bei der verantwortlichen Praxiseinrichtung erfolgen.

Für die praktischen Studienphasen werden Studierende einen **Studierendenvertrag mit einer verantwortlichen Praxiseinrichtung** schließen. Ihre berufspraktische Ausbildung wird überwiegend in diesen Krankenhäusern stattfinden und auch über diese **vergütet** werden. Die Studierenden werden während der Praxisphasen im Kreißaal, auf der Wochenbettstation, im Geburtshaus, bei freien Hebammen oder in einer hebammengeleiteten Einrichtung durch erfahrene, speziell weitergebildete Hebammen angeleitet. Durch diese enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis wird die Kompetenzentwicklung während des gesamten Studiums optimal unterstützt.

### Studien- und Prüfungsordnung Hebammenwissenschaft >

Weitere Informationen sind auf unserer [Homepage](#) zu finden.

## Perspektiven

### Berufsaussichten

Hebammen betreuen, begleiten und beraten Frauen und Familien in einer besonderen Lebenslage. Dabei sind sie Fachpersonen auf dem Gebiet der Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillzeit und der Versorgung von Neugeborenen und Säuglingen im ersten Lebensjahr.

Hebammen haben im Unterschied zu den meisten anderen Gesundheitsberufen hauptsächlich mit gesunden Frauen Kontakt. Sie unterstützen physiologische Prozesse und arbeiten dabei eigenverantwortlich und bedürfnisorientiert.

### Beste Aussichten für Hebammen

Die Berufsaussichten für Hebammen sind nicht zuletzt auf Grund der steigenden Geburtenzahlen besonders gut. Es eröffnen sich vielfältige Perspektiven am Arbeitsmarkt:

- Angestellte Hebamme in einer geburtshilflichen Abteilung eines Krankenhauses
- Hebamme in einem Geburtshaus oder hebammengeleiteten Einrichtung, auch Leitungspositionen
- Beratungsstellen für Familien, Frauen und Kinder
- Freiberufliche Tätigkeit als Hebamme
- Tätigkeit in der wissenschaftlichen Forschung
- Angestellte oder freiberufliche Tätigkeit in einer Frauenarztpraxis
- Lehrkraft oder PraxisanleiterIn für werdende Hebammen
- Anstellung bei Krankenkassen, Gesundheitsämtern und Beratungsstellen

## Bewerben

### Bewerbung

Der [Bewerbungsprozess](#) für das Studium Hebammenwissenschaft unterscheidet sich zum Bewerbungsverfahren anderer Studiengänge. Eine ausführliche Schritt-für-Schritt Anleitung finden Sie auf unserer [Website](#).

Im ersten Schritt, sofern Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, bewerben Sie sich bei einer

oder mehreren unserer kooperierenden verantwortlichen Praxiseinrichtungen.  
Das Bewerbungsverfahren bei unseren Praxispartnern startet schon im Winter/Frühjahr für das darauffolgende Wintersemester. [Hier](#) finden Sie die Information bei welchen Praxispartnern Sie sich wann bewerben können.

Nach erfolgreichem Durchlaufen des Bewerbungsverfahrens bei einer unserer kooperierenden Praxiseinrichtung, schließen Sie einen Vertrag zur akademischen Hebammenausbildung (Studierendenvertrag) mit dieser ab.

**Hinweis:** Zum Abschluss des Studierendenvertrages benötigen Sie ein **erweitertes Führungszeugnis** und eine **ärztliche Bescheinigung** zur gesundheitlichen Eignung (**beides nicht älter als drei Monate**).

Im nächsten Schritt registrieren Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen auf dem [Hochschulportal](#) unserer Hochschule und laden dort Ihre Bewerbungsunterlagen hoch.

Sind Ihre Bewerbungsunterlagen vollständig, so kann die Immatrikulation an der HFU erfolgen.